Form No. 3463-590 Rev A

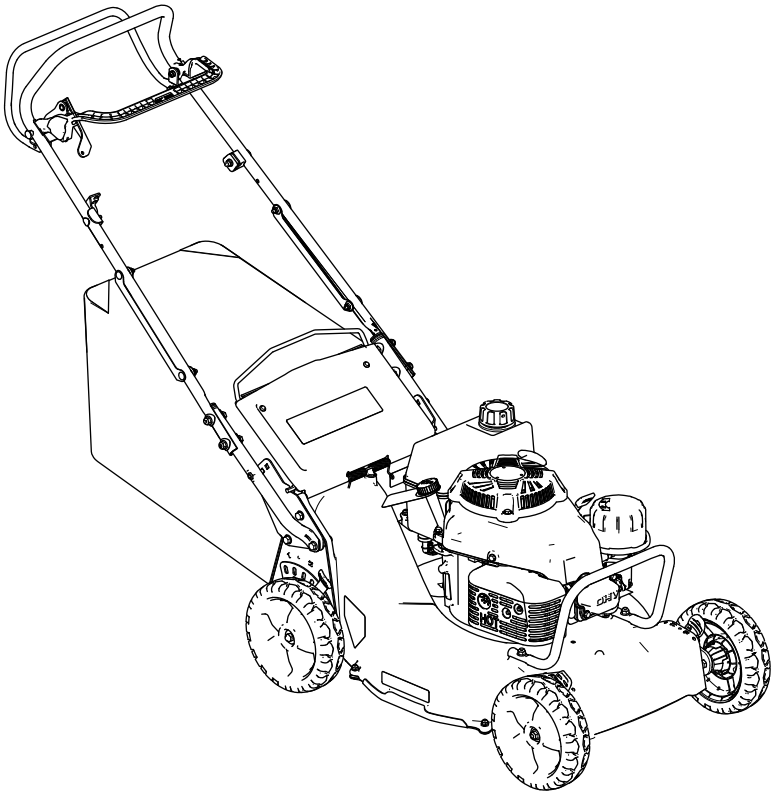
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Professioneller Rasenmäher mit Recycler® bzw. Heckfänger (53 cm)

Modellnr. 22285—Seriennr. 400000000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3463-590

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurde vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Einführung

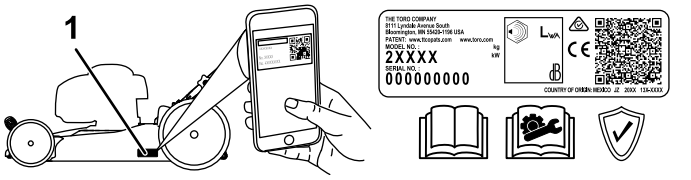
Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in privaten oder öffentlichen Anlagen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie www.toro.com hinsichtlich Sicherheitstipps, Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen**



g440403

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.

g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2023—The Toro® Company

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheitswarnsymbol 2
Sicherheit 4
Allgemeine Sicherheit 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 6
1 Entfernen des Kabelschutzes 6
2 Montieren des unteren Holms 7
3 Montieren des Holms 8
4 Montieren des Kabelschutzes 8
5 Motoröl nachfüllen 10
6 Montieren des Fangkorbs 10
7 Einstellen des Selbstantriebs 10
Produktübersicht 11
Technische Daten 11
Anbaugeräte/Zubehör 11
Vor dem Einsatz 12
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 12
Betanken 12
Prüfen des Motorölstands 14
Einstellen der Holmhöhe 14
Einstellen der Schnitthöhe 15
Während des Einsatzes 16
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 16
Anlassen des Motors 16
Abstellen des Motors 17
Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Messer 17
Prüfen der Messerbremse (BBC) 19
Schnittgutrecyclen 19
Sammeln des Schnittguts 20
Betriebshinweise 21
Nach dem Einsatz 22
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 22
Reinigen unter dem Gerät 23
Wartung 25
Empfohlener Wartungsplan 25
Wartungssicherheit 25
Warten des Luftfilters 26
Wechseln des Motoröls 26
Auswechseln des Motorölfilters 27
Warten der Zündkerze 28
Einstellen des Selbstantriebs 28
Warten des Schnittmessers 29
Einstellen des Messerbremszugs 31
Reinigen unter der Riemenabdeckung 32
Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse 32
Reinigen der Räder 33
Einlagerung 33
Sicherheit bei der Einlagerung 33
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 33
Vorbereiten des Motors 33
Allgemeine Angaben 33
Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung 34
Fehlersuche und -behebung 35

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

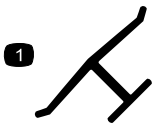
Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Anlassen des Motors alle Anweisungen und Warnungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Nur verantwortungsbewusste Personen, die geschult und mit den Anweisungen vertraut sind und körperlich fähig sind, sollten die Maschine verwenden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

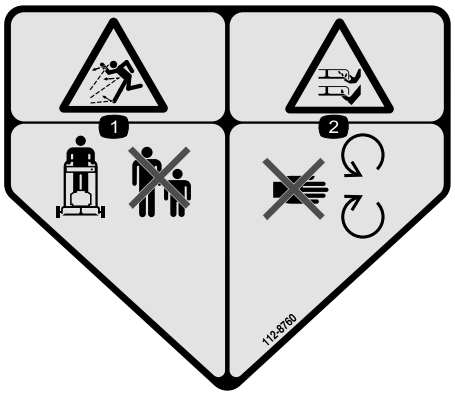
Die Sicherheitsaufkleber und Bedienungsanweisungen sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decaloemmarkt

Herstellermarke

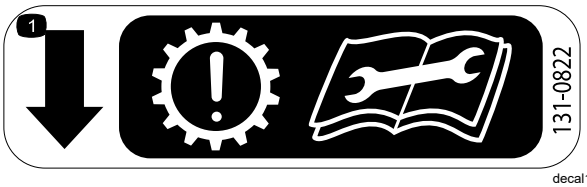
1. Diese Marke gibt an, dass das Messer Teil des ursprünglichen Maschinenherstellers ist.



decal112-8760

112-8760

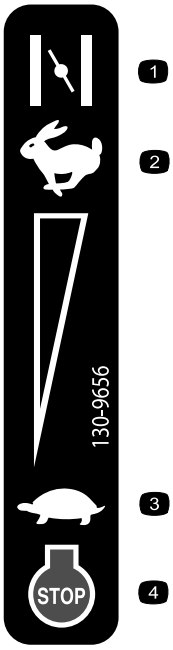
1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



decal131-0822

131-0822

1. Selbstantrieb: Das Getriebe kann sich vorzeitig abnutzen, wenn der Riemen zu stark gespannt ist; Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen.



decal130-9656

130-9656

1. Choke
2. Schnell
3. Langsam
4. Motorstopp (Abstellen)

decal116-7583

116-7583

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen und Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer horizontal zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen. Sammeln Sie vor Beginn der Mäharbeiten Schutt und Geröll auf. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Wichtig: **Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.**

1

Entfernen des Kabelschutzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

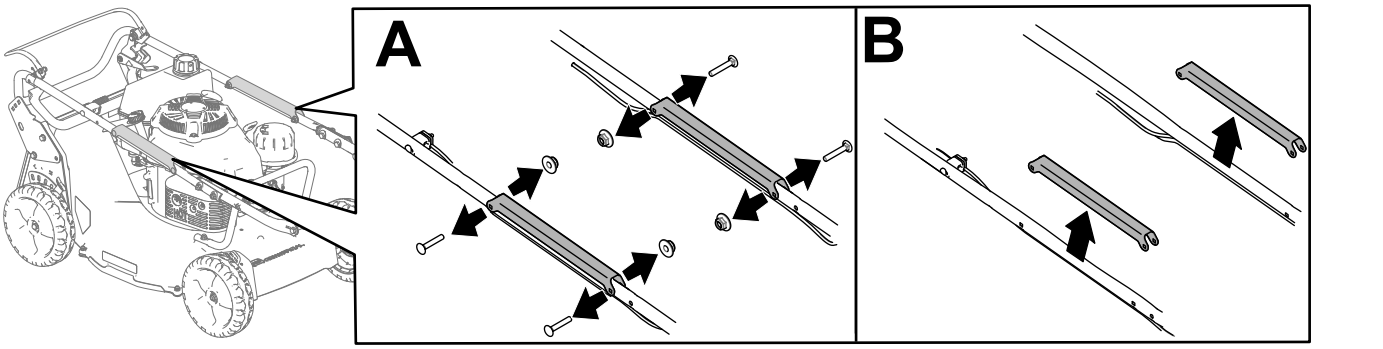


Bild 3

2

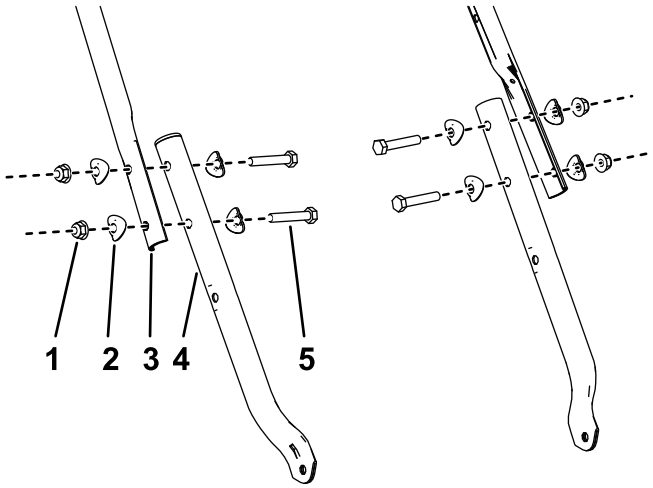
Montieren des unteren Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Holmbaugruppe
2	Unterer Holm
4	Schraube (5/16" x 1¾")
4	Sicherungsbundmutter (5/16")
8	Wellenscheibe

Verfahren

Montieren Sie den unteren Holm, wie in Bild 4 abgebildet.



g340673

Bild 4

1. Sicherungsbundmutter (5/16")
2. Wellenscheibe
3. Obere Holmbaugruppe
4. Unterer Holm
5. Schraube (5/16" x 1¾")

3

Montieren des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Bundkopfschraube (5/16" x 1½")
4	Sicherungsbundmutter (5/16")
2	Schlossschraube (5/16" x 1½")

Verfahren

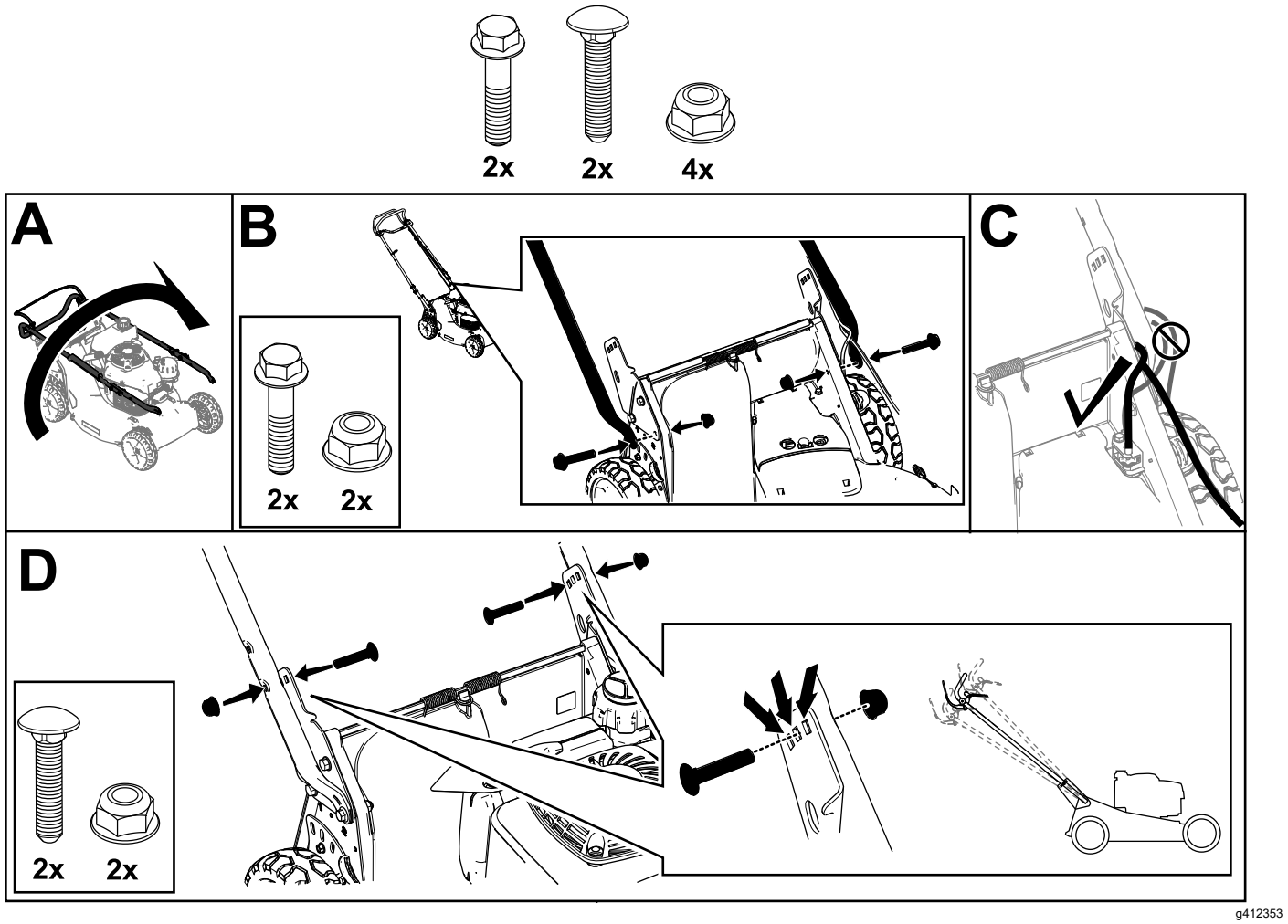


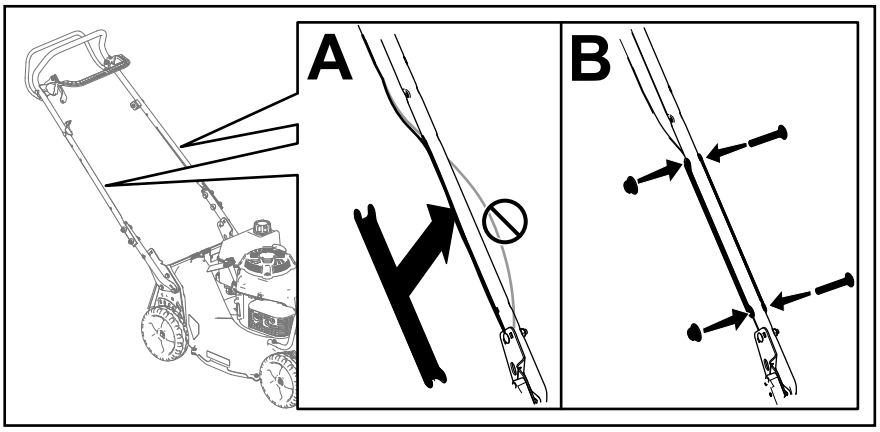
Bild 5

4

Montieren des Kabelschutzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g412416

Bild 6

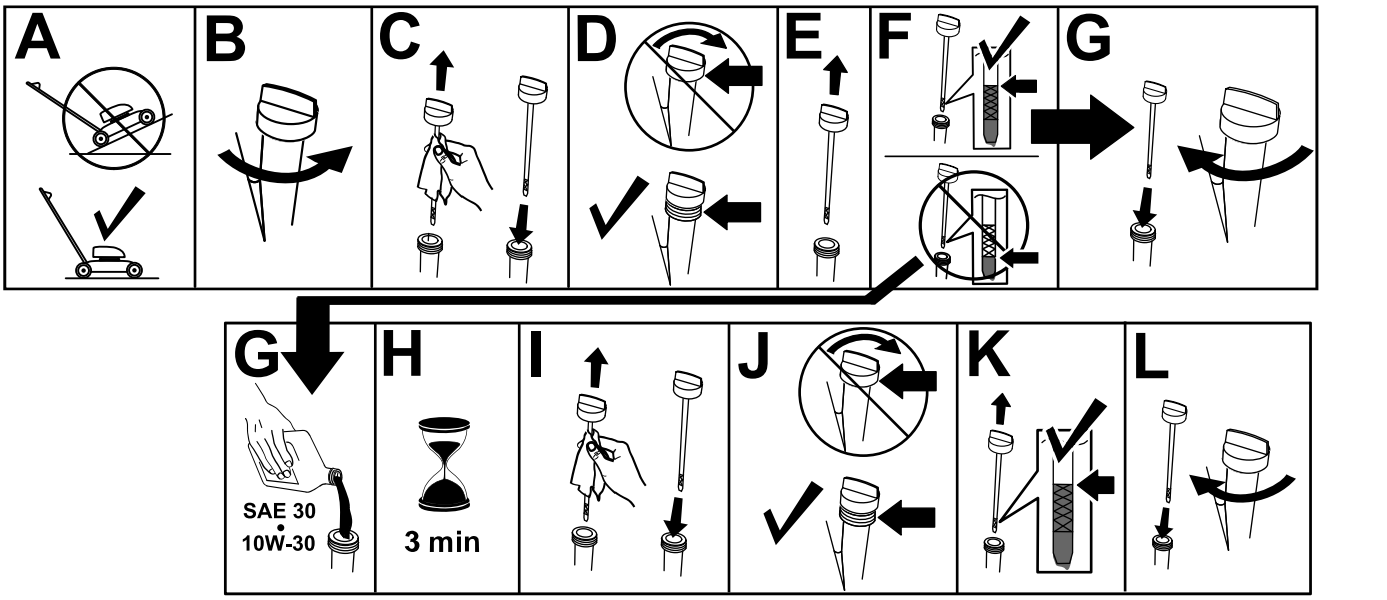
5

Motoröl nachfüllen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**



g235721

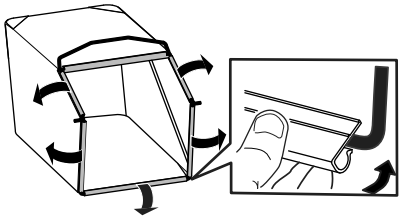
Bild 7

6

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g412357

Bild 8

7

Einstellen des Selbstantriebs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Vor dem ersten Einsatz der Maschine müssen Sie den Bowdenzug des Selbstantrieb einstellen. Siehe Einstellen des Selbstantriebs (Seite 28).**

Produktübersicht

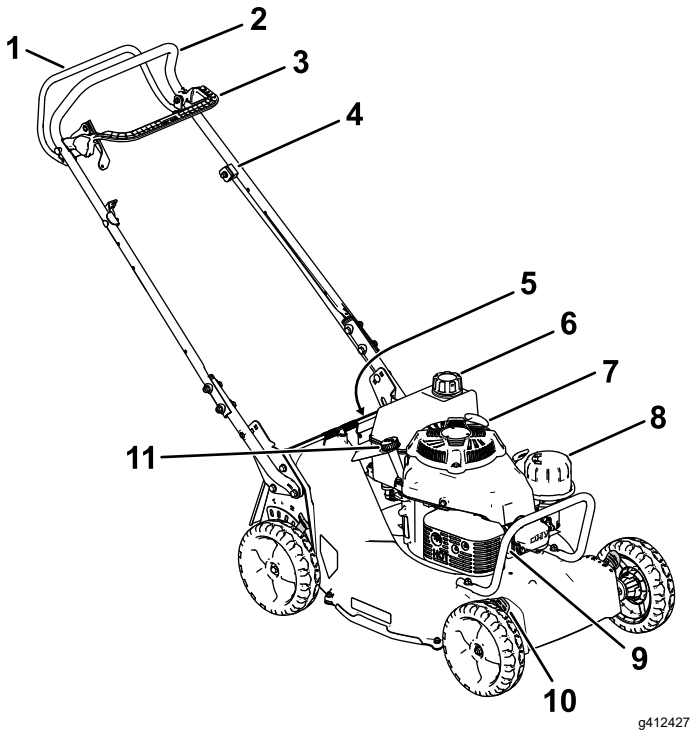


Bild 9

1. Selbstantriebsbügel
2. Holm
3. Schaltbügel
4. Einstellung für die Selbstantrieb
5. Heckablenkblech (nicht abgebildet)
6. Tankdeckel
7. Rücklaufstarterbügel
8. Luftfilter
9. Zündkerze
10. Schnitthöheneinstellhebel (4)
11. Einfüllstutzen/Peilstab

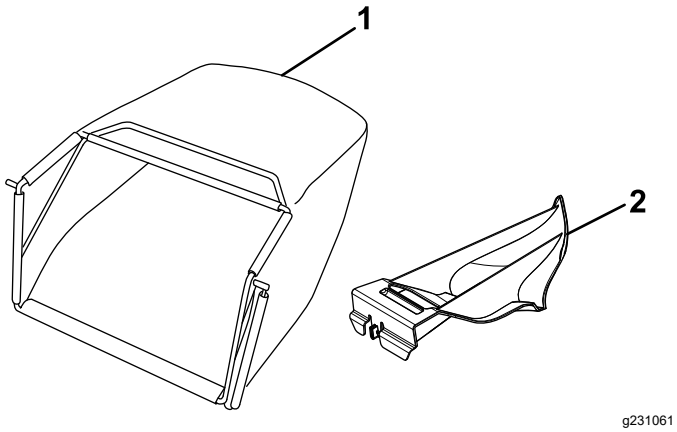


Bild 10

1. Fangkorb
2. Heckauswurfklappe

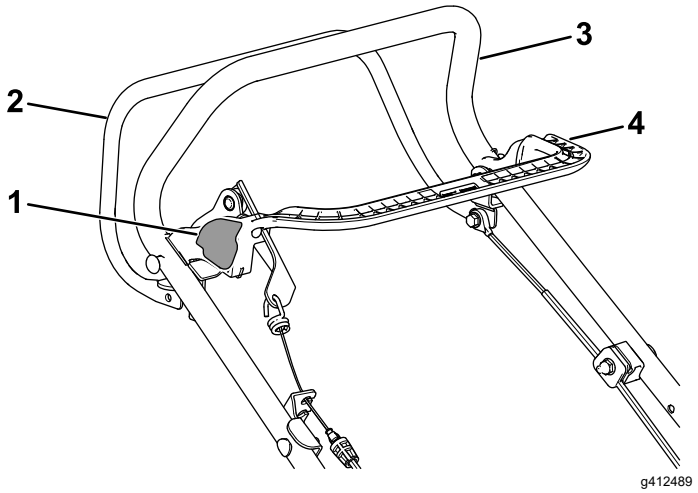


Bild 11
Schaltbügel

1. Schaltbügel-Arretierknopf
2. Schaltbügel
3. Holm
4. Antriebsschaltbügel

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
22285	59 kg	163 cm (64")	56 cm	107 cm

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder einen offiziellen Toro-Distributor oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser und -schrauben nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte, die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
- Der Kontakt mit einem sich drehenden Messers kann es zu schweren Verletzungen führen. Stecken Sie Ihre Finger nicht unter das Gehäuse.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.
  - Lassen Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen an. Vermeiden Sie, dass Sie Zündquellen schaffen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.
- Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

Betanken

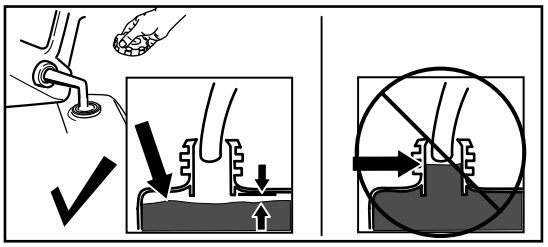
Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

Wichtig: **Geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben, um Startprobleme zu vermeiden.**

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor.

Füllen Sie den Kraftstofftank auf, wie in Bild 12 dargestellt.



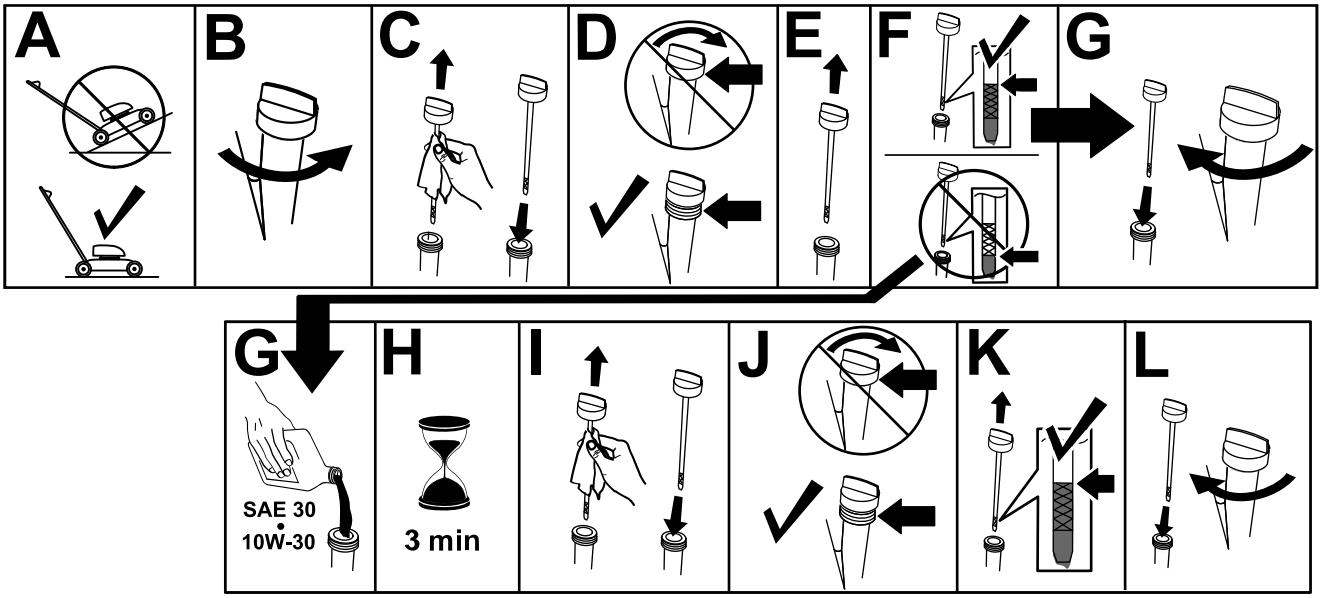
g230458

Bild 12

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Wichtig: **Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**

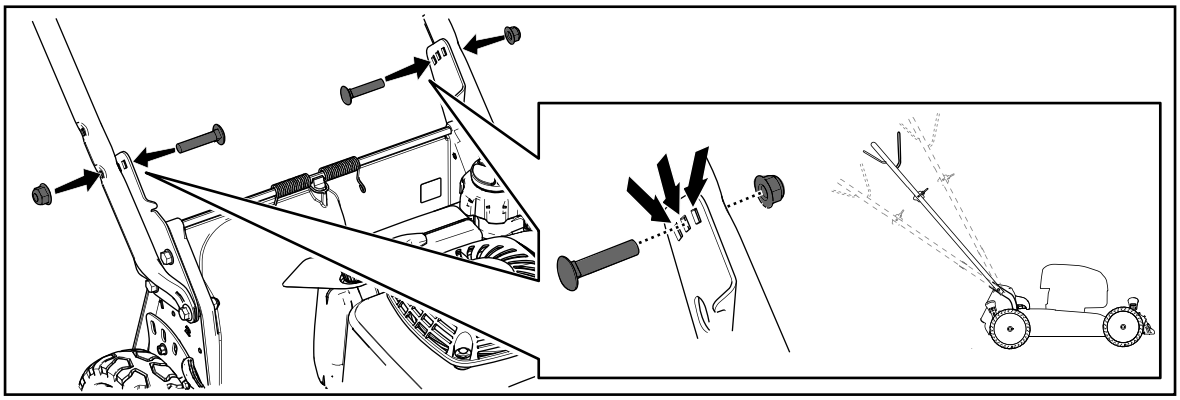


g235721

Bild 13

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Holm in eine der drei Stellungen anheben oder absenken, je nachdem welche Sie als angenehmer empfinden (Bild 14).



g272748

Bild 14

1. Entfernen Sie beide Holmschrauben und -muttern.
2. Stellen Sie den Griff in die gewünschte Höheneinstellung.
3. Sichern Sie den Holm mit den vorher entfernten Schrauben und zugehörigen Muttern.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

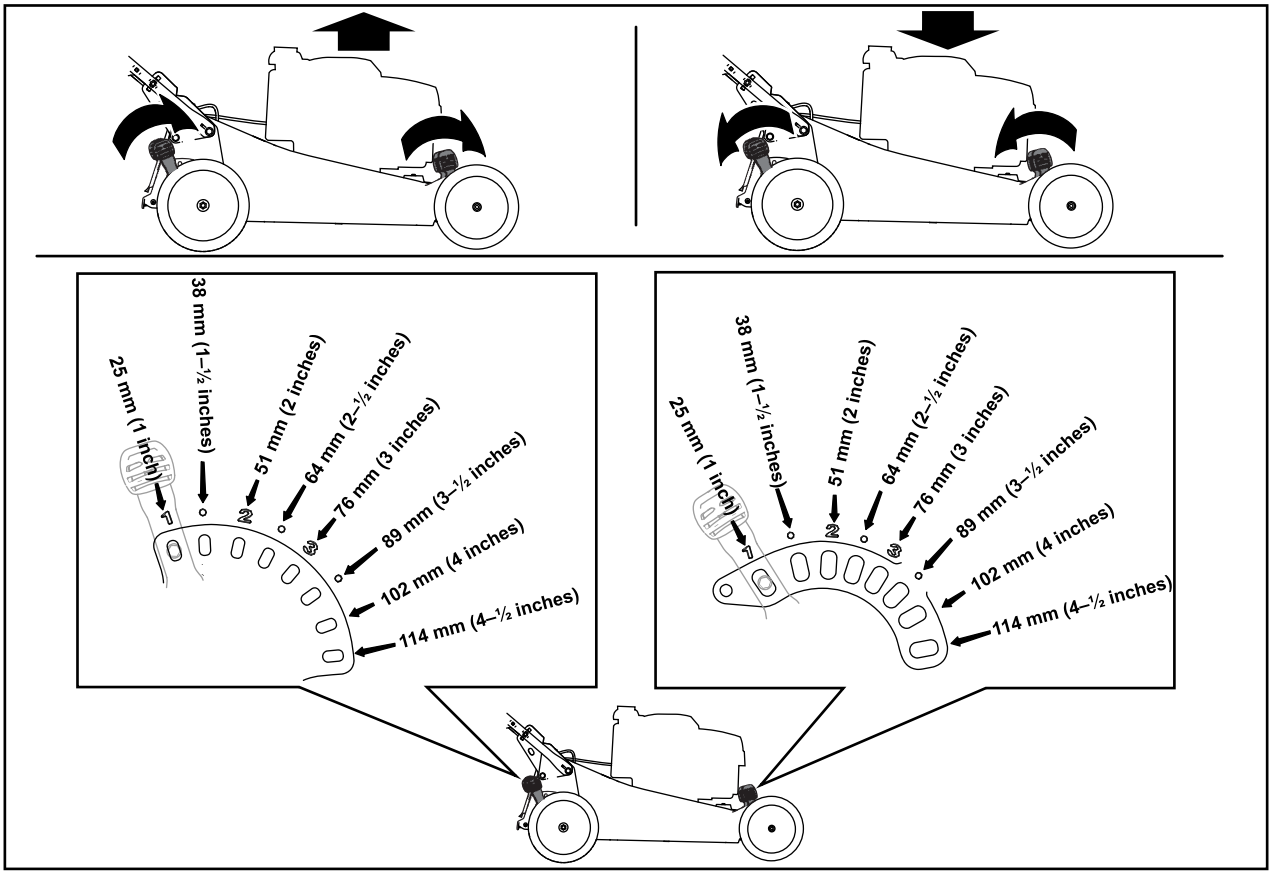
- **Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gerade lief, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen.

Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein (Bild 15).



g234297

Bild 15

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

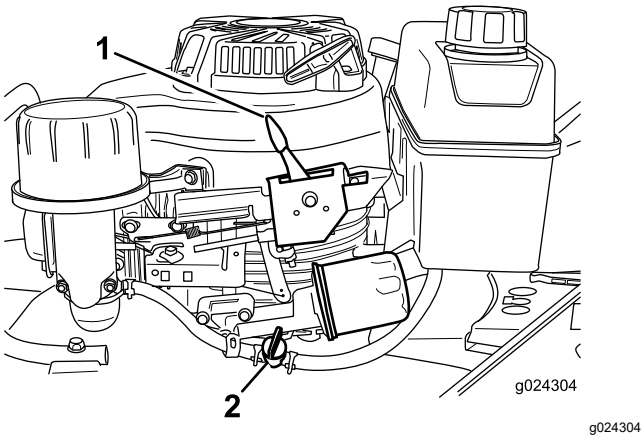
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Halten Sie umstehende Personen vom Arbeitsbereich fern. Halten Sie kleine Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der nicht die Maschine bedient. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie eine Kiesoberflächen überqueren.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Der Motor ist nach dem Betrieb sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Motor.
- Betreiben Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Prüfen Sie die Teile des Fangkorbs und des Auswurfkanals häufig auf Risse oder Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. mit Originalteilen von Toro aus.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.
2. Drehen Sie den Hebel des Kraftstoffhahns nach **rechts**, um den Kraftstoffhahn zu öffnen (Bild 16).



g024304

Bild 16

1. Gasbedienungshebel
2. Kraftstoffhahnhebel

3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die CHOKE-Stellung.

   Hinweis: Verwenden Sie den Choke nicht bei warmem Motor.

4. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.

   Hinweis: Lassen Sie das Rücklaufstarterseil langsam in die Seilführung am Holm zurückgehen.

5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung, wenn der Motor anspringt.

Abstellen des Motors

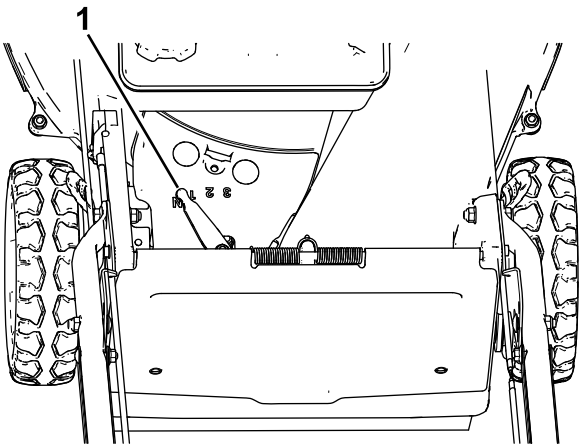
Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie den Schaltbügel los und stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die STOPP-Stellung.

Hinweis: Schließen Sie den Kraftstoffhahn, indem Sie den Hebel des Kraftstoffventils (Bild 16) nach **links** stellen, wenn Sie den Motor nicht unmittelbar danach starten wollen.

Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Messer

Diese Maschine hat 3 Fahrgeschwindigkeiten: 1 (langsam), 2 (mittel) und 3 (schnell); außerdem verfügt sie über eine Neutralposition (N). Der Selbstantriebshebel befindet sich unter und hinter dem Kraftstofftank (Bild 17).

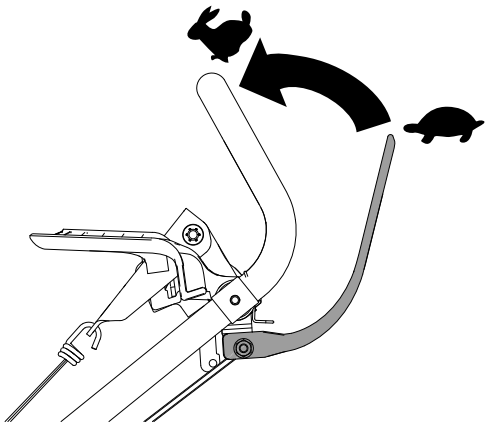


g024167

Bild 17

1. Selbstantriebshebel

1. Bewegen Sie den Selbstantriebshebel auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Um den Selbstantrieb zu betätigen, drücken Sie den Selbstantriebsbügel (Bild 18) zusammen.



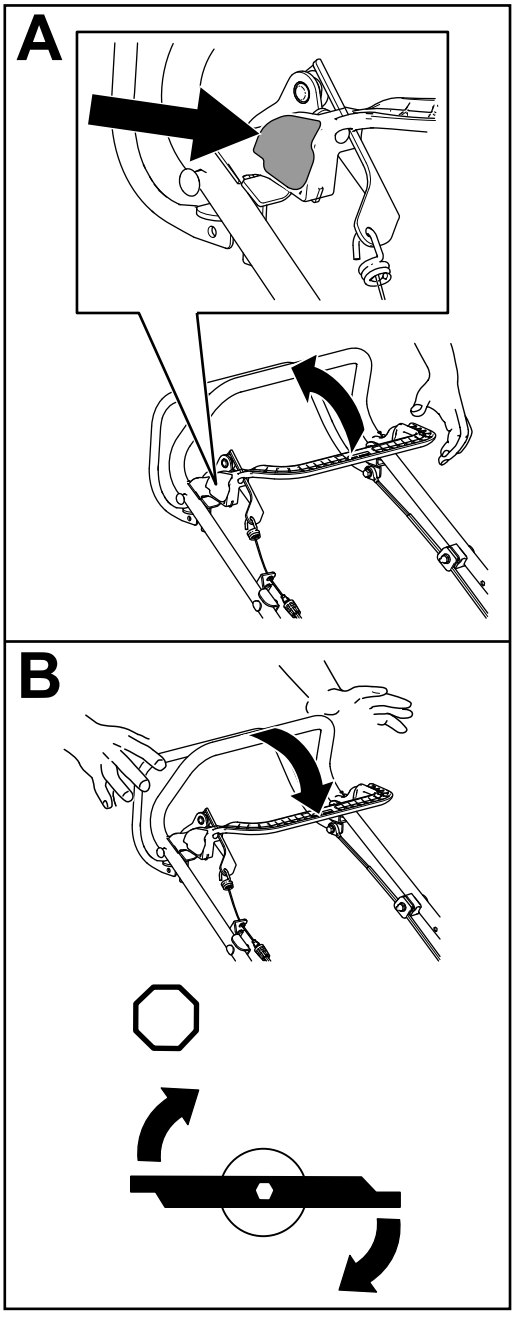
g412511

Bild 18

Hinweis: Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Verringern des Abstandes zwischen dem Selbstantriebsbügel und dem Griff ändern.

Kuppeln Sie die Messer wie folgt ein:

1. Halten Sie die Schaltbügel-Arretierknopf gedrückt, bis sie in den Schaltbügel einrastet (A in Bild 19).
2. Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie den Schaltbügel zum Holm; das Schnittmesser sollte nun einkuppeln (A auf Bild 19).
3. Lassen Sie den Schaltbügel los, um das Schnittmesser auszukuppeln (B in Bild 19). Der Schaltbügel-Arretierknopf wird zurückgesetzt.



g412517

Bild 19

Prüfen der Messerbremse (BBC)

Prüfen Sie den Schaltbügel für die Messerbremse vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremse sicherzustellen.

Entleeren des Fangkorbs

1. Setzen Sie den leeren Fangkorb an der Maschine ein.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Schalten Sie das Schnittmesser zu.

   Hinweis: Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
4. Lassen Sie den Schaltbügel los.

   Hinweis: Wenn der Grasfangkorb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer noch. Die Funktion der Messerbremse kann abnehmen, was zu einem unsicheren Betriebszustand führen kann. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.
5. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Prüfen ohne Fangkorb

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf eine Schnitthöheneinstellung von 76 cm ein, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 15).
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter das Rasenmähergehäuse passt (Durchmesser von ca. 76 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Schalten Sie das Schnittmesser zu.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los.
8. Schieben Sie die Maschine sofort über das Zeitungspapierknäuel.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

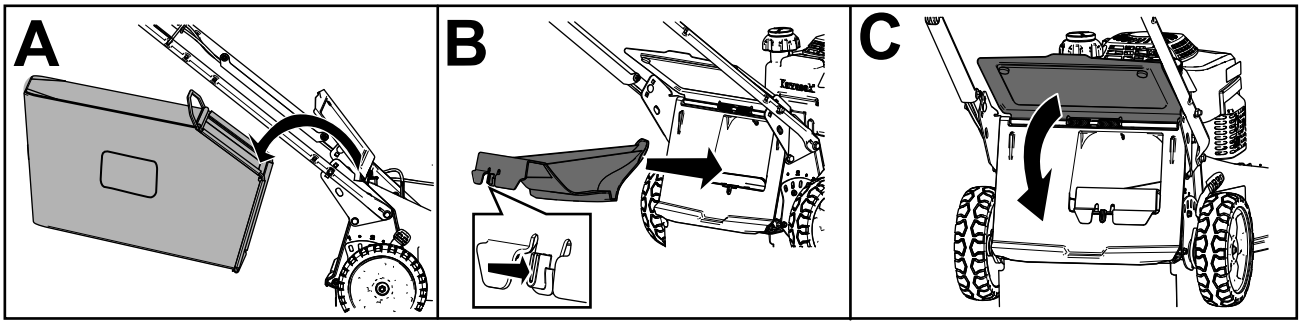
    Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.

    Hinweis: Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyceln von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyceln vor:

- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab (A von Bild 20).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben Sie das Heckablenkblech an und setzen Sie sie in den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel einrastet (B von Bild 20).



g236734

Bild 20

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine zum Recyclen von Schnittgut ohne eingesetzte Klappe verwenden, können Objekte in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyclen. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Ersatzkorb von Toro aus.

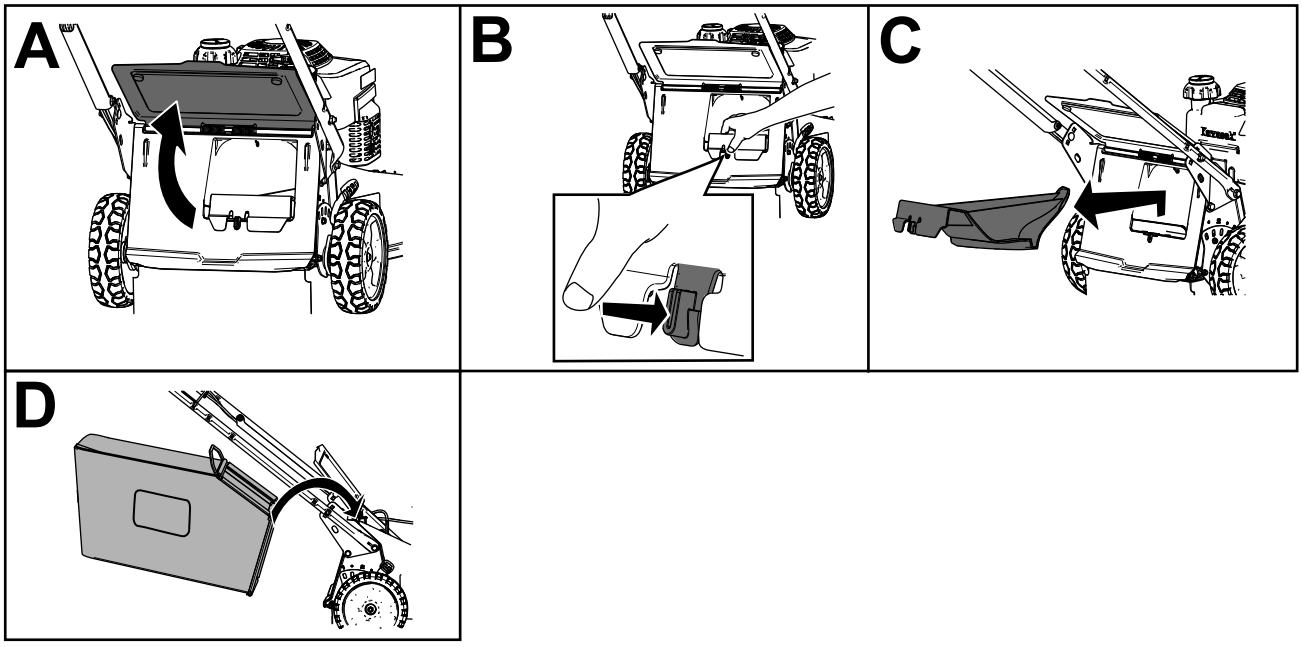
⚠ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (A in Bild 21).
3. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe mit dem Daumen auf den Riegel und ziehen die Klappe aus der Maschine (B und C in Bild 21).
4. Setzen Sie die Enden der Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Enden der Stange richtig in den Kerben sitzen (D in Bild 21).
5. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.



g236745

Bild 21

Entfernen des Grasfangkorbs

⚠ GEFAHR

Die Maschine kann Schnittgut und andere Gegenstände durch eine Öffnung im Maschinengehäuse herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht herausgeschleudert werden, können sie und Unbeteiligte schwer oder sogar tödlich verletzen.

- **Nehmen Sie nie den Fangkorb ab und lassen dann den Motor an, wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist.**
- **Öffnen Sie das Heckablenkblech der Maschine nie bei laufendem Motor.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das Heckablenkblech an.
3. Nehmen Sie die Fangkorbstange am Fangkorb aus den Kerben an der Unterseite des Griffs (A von Bild 20).
4. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein (B in Bild 20).
5. Senken Sie das Heckablenkblech (C von Bild 20).

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.

- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite der Maschine nach jedem Mähen, siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 23).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine mit einer Drehzahl einsetzen, die über der Werkseinstellung liegt, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass die Motordrehzahl höher als normal ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.**

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 64-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Stellen Sie bei einer dünnen Laubschicht alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder

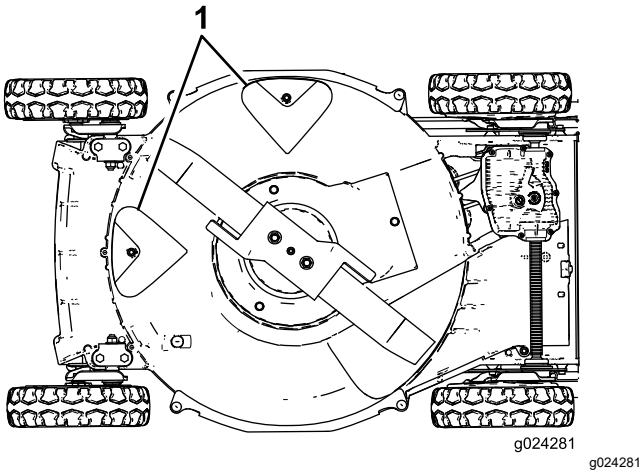
Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder andere Geräte.

Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn bevor Sie die Maschine zum Schleppen aufladen.

Reinigen unter dem Gerät

Halten Sie die Unterseite der Maschine sauber, um die beste Leistung zu garantieren. Achten Sie besonders darauf, die Ablenkbleche sauber zu halten (Bild 22).



g024281

Bild 22

1. Ablenkbleche

Reinigen

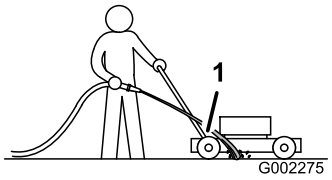
Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter der Maschine lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm) wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Stellen Sie die Maschine auf eine befestigte Oberfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Holmhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 23).



g002275

Bild 23

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Reinigen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite der Maschine ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Starten Sie die Maschine und lassen Sie sie für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 9).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank.

⚠ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Kraftstoff ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, in gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Kraftstoffverschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder den Kraftstoff mit einer Handpumpe absaugen. Saugen Sie den Kraftstoff nie ab.

3. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben).
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Nach 25 Betriebsstunden	• Ziehen Sie lose Befestigungen an.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. • Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum Stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst für eine Reparatur an Ihren Toro-Vertragshändler. • Überprüfen Sie den Motor auf lose oder fehlende Befestigungen. • Achten Sie auf Kraftstoff- oder Öllecks. • Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Ansauggitter.
Nach jeder Verwendung	• Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut und Rückstände von der Unterseite des Gehäuses.
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 40 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Räder und der Zahnräder.
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen). • Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung. • Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse.
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Ziehen Sie lose Befestigungen an. • Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Ansauggitter.
Alle 200 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Motorölfilter aus. • Lassen Sie von einem offiziellen Händler prüfen, dass die Kraftstoffanlage keine Lecks und/oder eine degradierende Kraftstoffleitung aufweist. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Reinigen Sie den Zylinder und die Kühlrippen des Zylinderkopfes. • Lassen Sie die Motordrehzahl im Leerlauf von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen. • Lassen Sie die Brennkammer von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen. • Lassen Sie den Ventilabstand von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen. • Lassen Sie die Ventilkontaktfläche von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen und läppen.

Wichtig: **Weitere Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.**

Wartungssicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an den Messern aus.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.
- Um eine optimale Leistung der Maschine zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: **Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 24).

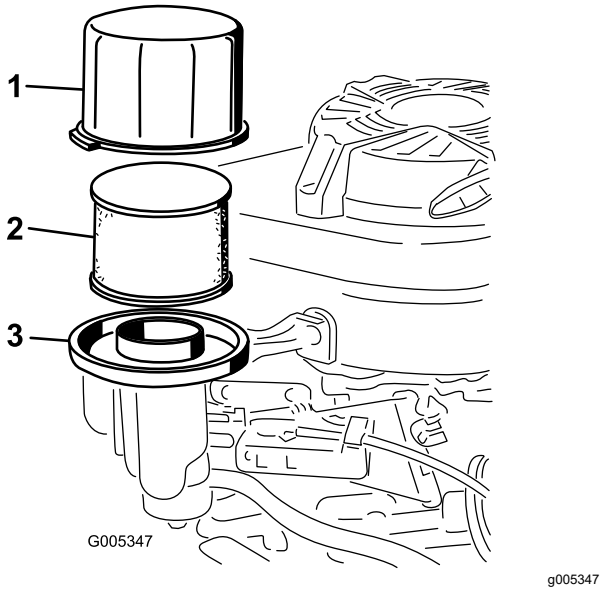


Bild 24

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierluftfilter
3. Luftfilterunterteil

4. Nehmen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter aus dem Luftfilterunterteil heraus (Bild 24).
5. Entfernen Sie den Schaumvorfilter vom Papierluftfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
6. Prüfen Sie den Papierluftfilter und tauschen Sie ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: **Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.**
7. Legen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter.
8. Setzen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter in das Luftfilterunterteil ein.
9. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölsorte

Motorölmenge	Ohne Ölfilter 0,65 l*; mit Ölfilter 0,85 l*
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

*Nach dem Ablassen des Öls befindet sich noch Restöl im Kurbelgehäuse. Nicht die gesamte Menge des Öls in das Kurbelgehäuse gießen. Füllen Sie das Kurbelgehäuse wie in den folgenden Schritten beschrieben mit Öl.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
4. Stellen Sie eine passende Auffangwanne unter den Peilstab bzw. Ölablass.
5. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
6. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
7. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben) und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.
8. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
9. Füllen Sie frisches Öl in das Kurbelgehäuse ein, bis der Stand am Peilstab richtig ist, siehe 5 Motoröl nachfüllen (Seite 10)
10. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

Auswechseln des Motorölfilters

Wartungsintervall: Alle 200 Betriebsstunden

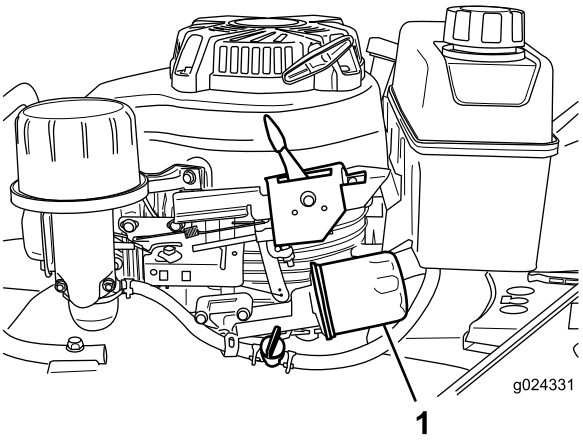
1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

   ⚠ WARNUNG:

   Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

   Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Lassen Sie das Motoröl ab, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 26).
6. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter (Bild 25), um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Ölfilters ausläuft.

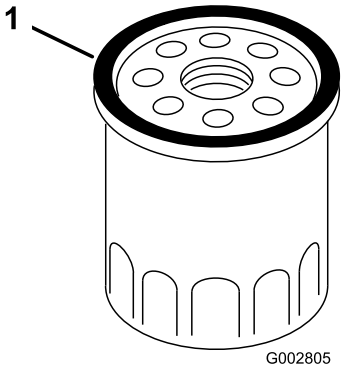


g024331

Bild 25

1. Ölfilter

7. Entfernen Sie den Ölfilter.
8. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung des neuen Ölfilters (Bild 26).



g002805

Bild 26

1. Dichtung

9. Drehen Sie den neuen Filter nach rechts, bis die Dichtung das Filtergehäuse berührt. Drehen Sie ihn dann um eine weitere 3/4-Umdrehung.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Markierung am Peilstab mit frischem Öl, siehe 5 Motoröl nachfüllen (Seite 10)
11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
12. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
13. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
14. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe 5 Motoröl nachfüllen (Seite 10).
15. Entsorgen Sie den alten Ölfilter ordnungsgemäß.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 9).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: **Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.**
5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der Zündkerze auf 0,76 mm ein, siehe Bild 27.

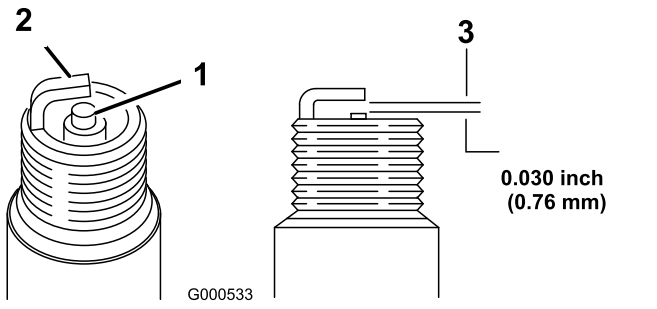


Bild 27

1. Isolierung an mittlerer Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig mit der Hand ein (zum Vermeiden eines Überdrehens), bis sie festgezogen ist.
7. Ziehen Sie die Zündkerze mit 23 N·m an.

   Wichtig: **Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Ein zu starkes Festziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.**
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einstellen des Selbstantriebs

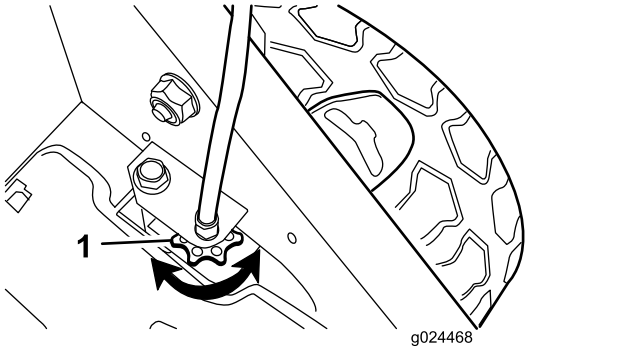
Wenn die Maschine neu ist, der Selbstantrieb ausgefallen ist oder die Maschine nach vorne kriecht, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine außen auf eine befestigte Oberfläche in der Nähe einer Wand, damit sich die Maschine bei laufendem Motor nicht vorwärts bewegen kann.
2. Stellen Sie die Maschine so, dass die Vorderreifen die Wand berühren.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist und keine Gegenstände enthält, die von der Maschine aufgegriffen werden könnten.
3. Schieben Sie Getriebe in den dritten Gang.
4. Lassen Sie den Motor an, siehe Anlassen des Motors (Seite 16).
5. Ziehen Sie den Selbstantriebsbügel zum Holm.

   Hinweis: Die Räder sollten sich drehen, wenn der SelbstantriebsBügel gerade den Holm berührt.
6. Stellen Sie den Motor ab.
7. Wenn Sie die Maschine einstellen müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wenn sich die Räder nicht bei eingekuppeltem Selbstantriebsbügel drehen, ist der Treibriemen zu lose. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 28) um eine Umdrehung nach rechts und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.



g024468

Bild 28

1. Steuerhandrad für den Radantrieb

   - Wenn sich die Räder drehen, bevor der Selbstantriebsbügel ganz eingekuppelt ist, ist der Treibriemen zu fest. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 28) um eine Umdrehung nach links und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

8. Drehen Sie bei einem neuen Treibriemen das Handrad der Antriebswelle um eine weitere Umdrehung nach rechts, um die normale Dehnung des Riemens in der Einfahrzeit zu ermöglichen.

   Hinweis: Sie können diesen Schritt auslassen, wenn Sie einen gebrauchten Riemen einstellen.

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerhäckseln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn durch Drehen des Hebels nach **links** (Bild 16).
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben), wie in Bild 29 abgebildet.

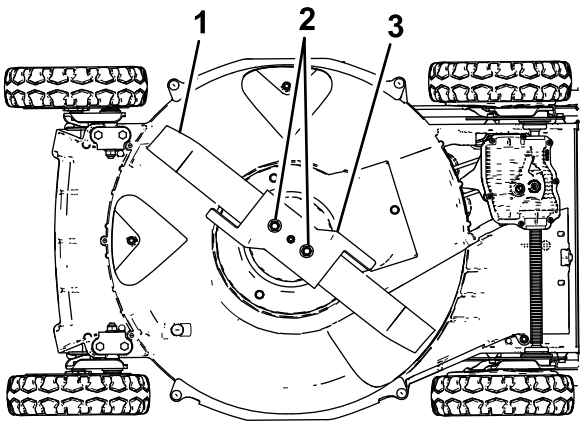


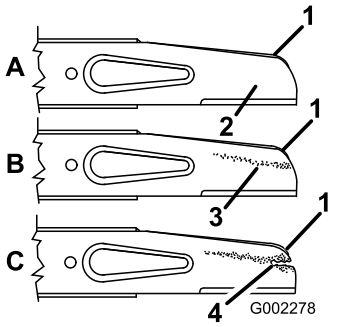
Bild 29

1. Messer
2. Messermuttern
3. Beschleuniger

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 30A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 30B und CBild 30) feststellen, tauschen Sie das Messer aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 30).



g002278

Bild 30

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für eine optimale Leistung ein neues Messer vor dem Saisonbeginn. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Prüfen des Beschleunigers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen.

Prüfen Sie den Beschleuniger auf extreme Abnutzungen (Bild 31). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann (besonders in dem als Punkt 2 in Bild 31 abgebildeten Bereich), prüfen Sie den Beschleuniger vor dem Verwenden der Maschine. Wenn Sie feststellen, dass eine Nase am Beschleuniger zu einer scharfen Kante abgenutzt ist, oder dass ein Riss vorhanden ist, tauschen Sie den Beschleuniger aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 30).

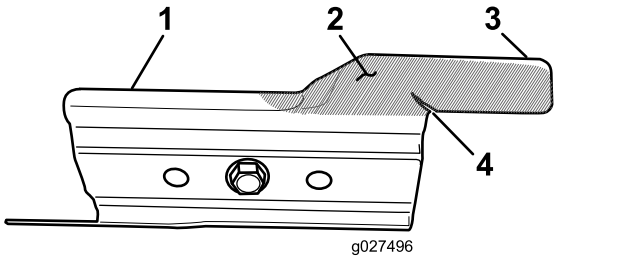


Bild 31

1. Beschleuniger
2. Abnutzungsbereich
3. Nase
4. Rissbildung

⚠ WARNUNG:

Ein abgenutzter oder beschädigter Beschleuniger kann brechen und ein Teil des Beschleunigers kann in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie den Beschleuniger regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie einen abgenutzten oder defekten Beschleuniger aus.**

Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Entfernen Sie die Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 30).

Schärfen des Messers

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 32A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 32B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

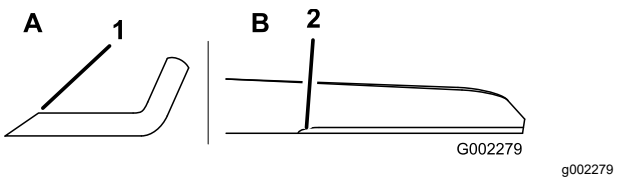


Bild 32

1. Schärfen Sie das Messer nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubendreherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 33).

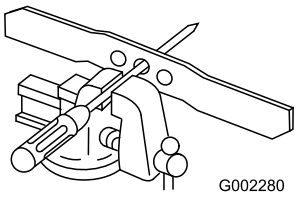


Bild 33

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Wenn sich ein Ende des Messers nach unten dreht, feilen Sie dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche), bis sich beide Enden des Messers nicht mehr nach unten drehen.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von Toro, das Gaspedal und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Mähergehäuses zeigen.

   Hinweis: Ziehen Sie die Messermuttern mit 20-37 N·m an.

⚠ WARNUNG:

Der Einsatz der Maschine ohne den Beschleuniger kann dazu führen, dass sich das Messer bewegt, verbiegt oder bricht. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für sie oder Unbeteiligte führen.

Setzen Sie die Maschine nie ohne Beschleuniger ein.

2. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Einstellen des Messerbremszugs

Der Messerbremszug wird im Werk eingestellt. Sie müssen ihn nur einstellen, wenn Sie den Messerbremszug oder den Messerbremsriemen auswechseln. **Wenn Sie den Zug auswechseln müssen, tauschen Sie den Zug und den Riemen gleichzeitig aus.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Setzen Sie einen neuen Messerbremsriemen ein und bauen die Maschine (außer den zwei Riemenabdeckungen oben am Mähergehäuse) zusammen.
4. Setzen Sie einen neuen Messerbremszug; ziehen Sie die Kabelklemmen oben am Mähergehäuse jedoch nicht an (Bild 34).

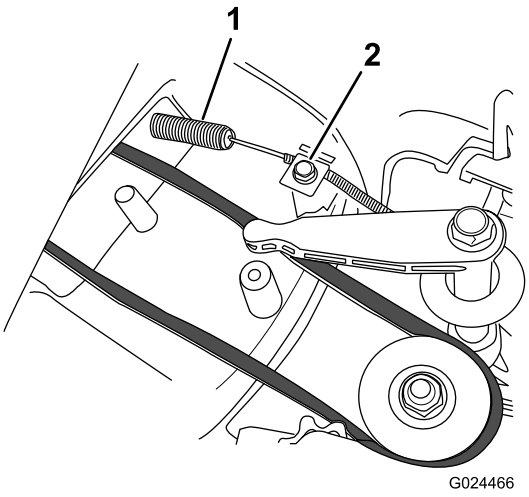


Bild 34

1. Feder
2. Kabelklemme und Schraube

5. Lösen Sie die Schraube an der Seilzugklemme (Bild 34).
6. Ziehen Sie am Kabelmantel, um das Spiel zu entfernen (Bild 35).

   Hinweis: Spannen Sie die Feder nicht an.

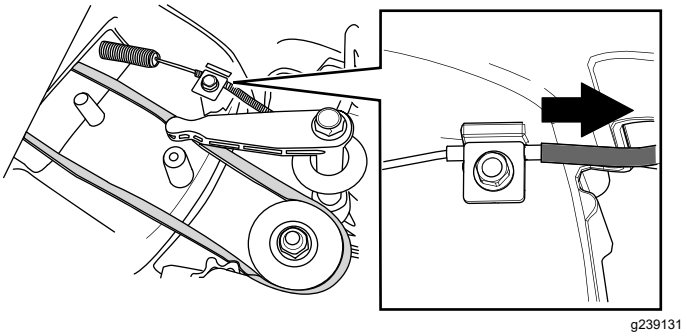


Bild 35

7. Markieren Sie den Bremszug (Bild 36) und stellen Sie dann den Mantel ein, bis das Spiel ca. 8 mm ist (Bild 37).

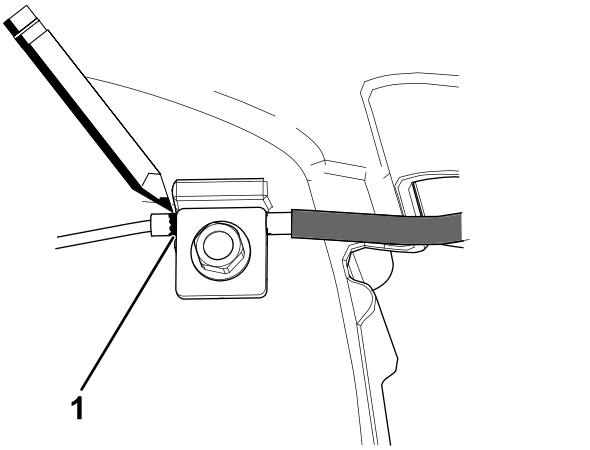


Bild 36

1. Markieren Sie den Zug hier

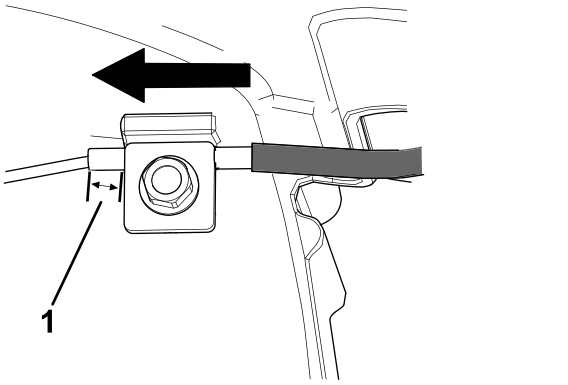


Bild 37

1. Spiel von 8 mm

8. Ziehen Sie die Kabelklemmenschraube mit 11-14 N·m an, um die Einstellung zu arretieren.
9. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den Schrauben, die Sie beim Abnehmen der zwei Riemenabdeckungen entfernt haben.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Nehmen Sie die Riemenabdeckung (Bild 38) vom Mähwerkgehäuse ab.

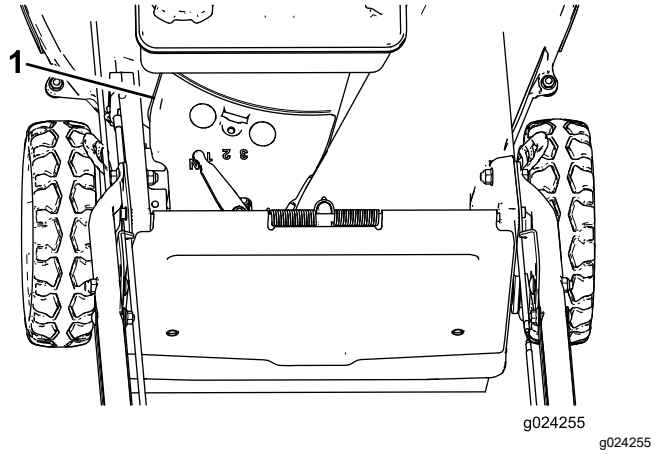


Bild 38

1. Riemenabdeckung

4. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, um die optimale Leistung zu garantieren und einen Verschleiß der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen des Schutzbleches der Messerbremse entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn durch Drehen des Hebels nach **links** (Bild 16).
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben).

⚠ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Kraftstoff ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, in gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

6. Entfernen Sie die zwei Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 39).

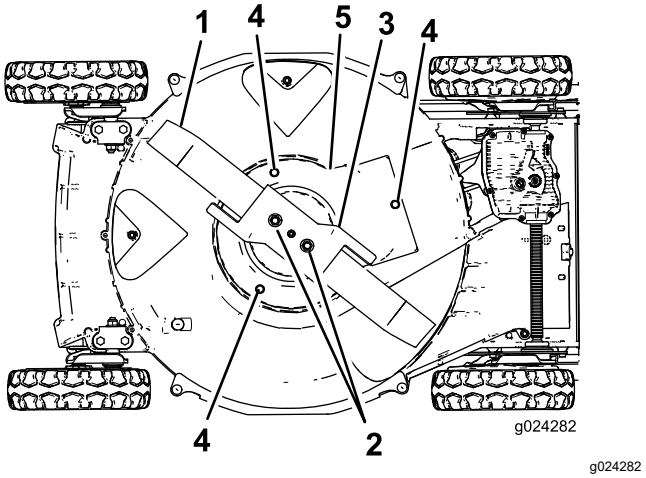


Bild 39

1. Messer
2. Messermuttern
3. Beschleuniger
4. Schraube
5. Schutzblech der Messerbremse

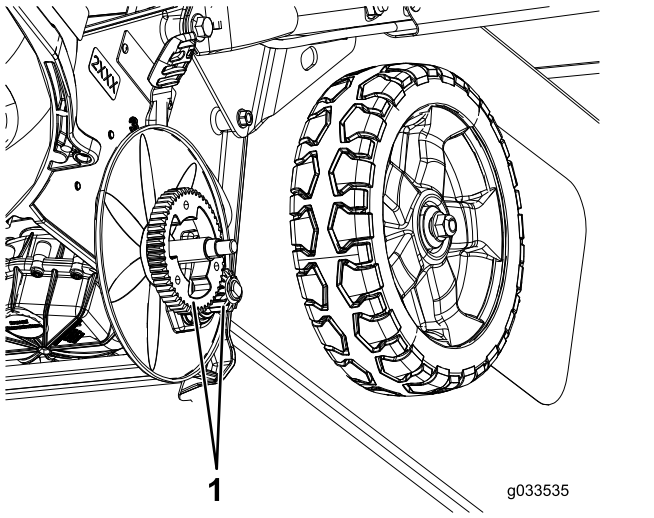
7. Entfernen Sie die Schrauben, mit der das Schutzblech der Messerbremse am Mähergehäuse befestigt ist (Bild 39).
8. Entfernen Sie das Schutzblech der Messerbremse und bürsten oder blasen Sie alle Rückstände unter dem Schutzblech und um die Messerbremse ab.
9. Ziehen die Schrauben an, mit das Schutzblech der Messerbremse am Gehäuse zu befestigen.
10. Montieren Sie das Messer, das Gaspedal und die zwei Messermuttern.

11. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Reinigen der Räder

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie die Hinterräder ab und entfernen Rückstände vom Zahnradbereich.



g033535

Bild 40

1. Zahnräder

2. Tragen Sie nach dem Reinigen etwas Gleitschutzmittel auf die Zahnräder auf.

Hinweis: Wenn Sie die Maschine in extremen Bedingungen einsetzen, halten die Zahnräder länger, wenn Sie die Räder häufiger reinigen.

Hinweis: Reinigen Sie die Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger, da die Lagerdichtungen beschädigt werden können.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, um die Maschine für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten; siehe Wartung (Seite 25).

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

Sicherheit bei der Einlagerung

Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie die Maschine einlagern.

1. Lassen Sie den Motor laufen, bis der Motor aus Kraftstoffmangel abstellt.
2. Starten Sie den Motor mit Choke und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor noch warm ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 26).
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse des Motors.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Rücklaufstarterseils, um das Öl im Kurbelgehäuse des Motors zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen unter dem Gerät; siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 23).
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.

3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen des Messers (Seite 29).
5. Prüfen Sie den Zustand des Beschleunigers, siehe Prüfen des Beschleunigers (Seite 29).
6. **Nur Modelle mit Messerbremse:** Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, siehe Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse (Seite 32).
7. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters (Seite 26).
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.

Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit dem Anlasser, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein, siehe Warten der Zündkerze (Seite 28).
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 25).
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auf.
7. Prüfen Sie den Motorölstand.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Kraftstoff auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf CHOKE.	2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf CHOKE.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Kraftstoff auf.
	2. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	2. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierluftfilter aus.
	3. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	5. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	5. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft nicht rund.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	3. Der Gasbedienungshebel steht nicht der SCHNELL-Stellung.	3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung.
	4. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	4. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierluftfilter aus.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.	2. Ziehen Sie die Muttern fest.
	3. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	4. Ziehen Sie die Motorbefestigungs-schrauben an.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Das Schnittmuster ist unregelmäßig.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Der Auswurfkanal verstopft.	1. Der Gasbedienungshebel steht nicht der SCHNELL-Stellung. 2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 3. Sie mähen zu schnell. 4. Das Gras ist nass. 5. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung. 2. Verwenden Sie eine höhere Schnitthöhe. 3. Gehen Sie langsamer. 4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.